

# **Gute Schule 2020: Bergkamen kann sofort 2,4 Mio. Euro abrufen**

Mit dem Programm „Gute Schule 2020“ stellt das Land im Zusammenwirken mit der NRW-Bank den kommunalen Schulträgern in NRW in den Jahren 2017 bis 2020 Kredite zur Sanierung, Modernisierung und zum Ausbau der Schulinfrastruktur zur Verfügung. Zur Darlehensfinanzierung des Programms sind von den Kommunen keine Lasten zu tragen, auch nicht das Risiko eventueller Zinsanpassungen. Eine vollständige Übernahme der Zins- und Tilgungsleistungen ist gewährleistet.

**Die Stadt Bergkamen** erhält ein Kreditkontingent von insgesamt rund 6,3 Mio. Euro, das in vier Tranchen von je etwa 1,6 Mio. Euro seit 2017 bis zum Jahr 2020 abgerufen werden kann. Nicht in Anspruch genommene Kontingente können jeweils „einmalig“ in das Folgejahr übertragen werden.

Im Rahmen der Haushaltsberatungen zum Doppelhaushalt 2018/2019 hat der Rat der Stadt Bergkamen das Maßnahmekonzept für die Jahre 2018 bis 2020 beschlossen und im Finanzplan berücksichtigt.

Auf Grund der aktuellen Abwicklung der für das Jahr 2018 veranschlagten Maßnahmen kann die Stadt Bergkamen nunmehr Kreditkontingente in Höhe von 2,4 Mio. Euro bei der NRW-Bank abrufen.

Die Kredite dienen insbesondere der Finanzierung des Neubaus der Grundschule in Oberaden und der Offenen Ganztagschulen (OGS) an der Overberger Schule sowie der Pfalzschule.

Eine geplante Änderung im Schuldendiensthilfegesetz NRW zum 1. Januar 2019 wird allen Kommunen die Verwendung der Mittel erleichtern, indem der Zeitraum zur Einreichung der

Verwendungsnachweise um 18 Monate auf 48 Monate verlängert wird.

---

## **Abendspaziergang über den Kamener Friedhof**

Alte Friedhöfe bieten vielen Tier- und Pflanzenarten ein Rückzugsgebiet. Selbst unsere häufigste einheimische Orchidee, die Breitblättrige Stendelwurz, findet hier einen passenden Lebensraum. Mit Karin und Bernd Margenburg vom NABU kann man sich am Freitag, 27. Juli, auf eine abendliche Entdeckungsreise in Kamen begeben. Treffpunkt ist um 19.00 Uhr der Haupteingang an der Friedhofstraße. Nicht-NABU-Mitglieder zahlen 2 €.

---

## **Tipps für die Biotonne**

Bei den vorausgesagten sehr hohen sommerlichen Temperaturen über 30 Grad Celsius häufen sich leider auch die Probleme im Umgang mit der Biotonne. Madenbefall und Geruchsbildung sind unerwünschte Nebenwirkungen des warmen Wetters.

Die GWA-Abfallberatung hat für dieses Problem einige vorbeugende Tipps parat. Das Wichtigste: Bioabfälle möglichst trocken in die Biotonne geben! Alle Speisereste und andere feuchte organische Abfälle sollten dick in Zeitungspapier eingewickelt oder in Mülltüten eingepackt in die Biotonne gefüllt werden. Hilfreich ist es auch, den Boden der Tonne mit

Zeitungspapier, Pappe oder Eierkarton auszulegen. Auch das Hineinstellen großer stabiler Papiersäcke ist nützlich. Wer die Möglichkeit hat, sollte die Biotonne an einen schattigen Platz stellen.

Der Deckel- und Tonnenrand der Biotonne kann gelegentlich mit Essig abgewischt werden – das schreckt Fliegen ab, verhindert deren Eiablage und beugt so der Entwicklung von Maden vor. Im Notfall hilft auch eine Handvoll Kalkstickstoff (erhältlich in Gartenbaucentern); bitte sparsam über die Abfälle streuen! Wegen der ätzenden Wirkung sollte keinesfalls Branntkalk verwendet werden!

Plastiktüten, auch die sogenannten Bioplastiktüten sind in der Biotonne verboten. Sie nehmen nicht wie Papiertüten die Feuchtigkeit auf, sie verrotten nur teilweise und sehr langsam. Außerdem stören sie den Kompostierungsprozess und müssen unter hohem Aufwand aussortiert werden.

Alle Serviceartikel für die Biotonne, wie Mülltüten und Inletpapiersäcke kann man kostengünstig an den GWA-Betriebsstellen erwerben.

Fragen beantwortet die GWA-Abfallberatung am Infotelefon unter 0 800 400 1 400 – montags bis donnerstags von 8.30 bis 17.00 Uhr und freitags von 8.30 bis 15.00 Uhr. Das Infoblatt Sommertipps zur Biotonne ist im Internet unter [www.gwa-online.de](http://www.gwa-online.de) erhältlich.

---

# Treffen der Frauenhilfe

# Wichernhaus

Die Frauenhilfe Wichernhaus lädt zu ihrem monatlichen Treffen für Mittwoch, 25. Juli, um 15 Uhr ins Seniorenzentrum „Haus am Nordberg“ ein. Zu diesem Termin wird sich die Tagespflege im Haus am Nordberg den Besuchern vorstellen. Außerdem sind noch einige wenige Restkarten für den Ausflug der Frauenhilfen zu erstehen, der am 22. August stattfindet und in diesem Jahr nach Soest gehen wird.

---

## **Bildungs- und Teilhabepaket: Leistungen zum neuen Schuljahr jetzt beantragen**

Ob für Schulmaterial, eine Klassenfahrt oder das Mittagessen in der Kita: Kinder aus einkommensschwachen Familien können zum neuen Schuljahr finanzielle Unterstützung aus dem Bildungs- und Teilhabepaket bekommen. Der Kreis rät, die Anträge rechtzeitig zu stellen.

Zum 1. August können Schülerinnen und Schüler aus Familien mit geringem Einkommen für die Ausstattung mit persönlichem Schulbedarf (z.B. Hefte, Stifte, Taschenrechner, usw.) eine Geldleistung in Höhe von 70 Euro aus dem Bildungs- und Teilhabepaket erhalten.

### **Wer bekommt Unterstützung?**

Wer SGB II-Leistungen (Hartz IV), Sozialhilfe oder Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erhält, bekommt diese Leistung automatisch zum 1. August ausgezahlt. Empfänger von

Wohngeld und Kinderzuschlag müssen hierfür jedoch einen Antrag stellen. Diese Leistungen sollten rechtzeitig vor Beginn des neuen Schuljahres beantragt werden.

„Auch für die Teilnahme am gemeinschaftlichen Mittagessen in Schulen oder Kindertageseinrichtungen kann ein Kostenbeitrag aus dem Bildungs- und Teilhabepaket beansprucht werden“, rät Janina Schölzel, Sachgebietsleiterin Teilhabe- und Förderleistungen. Hierzu ist auf jeden Fall für das Schul- bzw. Kindergartenjahr 2018/19 ein Antrag mit einem aktuellen Kostennachweis zu stellen.

## **Welche Leistungen gibt es noch?**

Neben den Leistungen für den Schulbedarf und die Teilnahme am gemeinschaftlichen Mittagessen können aus dem Bildungs- und Teilhabepaket auch Leistungen für Klassenfahrten und Tagesausflüge, Lernförderung sowie die Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben (Mitgliedsbeiträge für Sportvereine, Musikschulen, Ferienfreizeiten) in Anspruch genommen werden.

Nähere Informationen zu den Leistungen des Bildungs- und Teilhabepakets, zum Antragsverfahren und die Antragsvordrucke finden Sie auf der Homepage des Kreises Unna unter [www.bildungspaket.kreis-unna.de](http://www.bildungspaket.kreis-unna.de). PK | PKU

---

# **Freude im Bergkamener Rathaus: Land bekennt sich zur IGA 2027**

Das kommunale Engagement und die Koordinierung durch den Regionalverband Ruhr (RVR) haben sich gelohnt. Mitte des

Monats hat das Land sich jetzt offiziell zur Internationalen Gartenausstellung IGA 2027 bekannt.

Bereits in der Bewerbungsphase hat die Stadt Bergkamen den Standort „Kanalband Bergkamen“ in das Projekt eingebracht. Gemeinsam mit dem RVR und der Stadt Lünen wurde der Zukunftsgarten Bergkamen/Lünen als Exzellenzstandort entwickelt.

Unter dem Motto „Hoch Aktiv, Bewegt Entspannt“ ist nicht nur die Landschaft in Bewegung – von der industriellen Vor-Nutzung als Bergehalde hin zu einem attraktiven Landschaftspark. Auch zahlreiche Sport- und Bewegungsangebote für Jung und Alt sollen bewusst die bewegte Topografie der Haldenlandschaften an Kanal und Lippe nutzen: hoch und tief, flach und gewellt, nah und fern.

In Bergkamen werden angrenzend an die Wasserstadt Aden die Haldenlandschaft Großes Holz und die Marina Rünthe um zusätzliche Flächen erweitert. Größe und Topografie bieten ein einzigartiges Potenzial für Sport und Aktivität für alle Generationen in einem frei zugänglichen Landschaftspark.

Die IGA 2027 ermöglicht damit für die Stadt Bergkamen einen nachhaltigen Beitrag im andauernden Strukturwandel.

Der Beigeordnete und Stadtkämmerer Marc Ulrich ist sich sicher, dass mit der IGA 2027 öffentliche Fördermittel und Investitionen privater Dritter akquiriert werden können, die ohne dieses Ereignis bei weitem nicht in dieser Höhe und in diesem zeitlichen Rahmen nach Bergkamen fließen würden. „Die Eigenanteile können verteilt auf die Jahre bis 2027 aufgebracht werden. Im jetzigen Doppelhaushalt sind für 2019 erstmals Mittel veranschlagt. Sie sollen für die Durchführung im Ausstellungsjahr angespart werden.“

Auch dem Thema Folgekosten wird sich die Verwaltung stellen. „Wir werden alle Planungen auf ihre Realisierbarkeit, Nachhaltigkeit und Tragfähigkeit überprüfen und mit allen

fachlich Beteiligten und dem Rat transparent kommunizieren“, so Ulrich weiter. „Wir sind vorbereitet und freuen uns auf einen spannenden Planungs- und Realisierungsprozess mit dem Ziel der weiteren Attraktivitätssteigerung der Stadt.“

---

## **A44/A1: Sperrungen im Kreuz Dortmund/Unna wegen Brückenbauarbeiten**

Die Straßen.NRW-Autobahnniederlassung Hamm sperrt ab heute Abend (23.7.) bis 8. August im Autobahnkreuz Dortmund/Unna die Verbindung von der A44 aus Werl kommend auf die A1 nach Köln jeweils ab 20 Uhr bis morgens um 5 Uhr. Die Umleitung wird über die A1-Anschlussstelle Unna geführt. In diesem Zeitraum werden Restarbeiten im Bereich der Parallelfahrt durchgeführt.

Im Zuge der A1 wurde die Brücke von unten verstärkt, um weiterhin die Verkehrslasten aufnehmen zu können. Die eigentliche Verkehrsführung auf der A1 wurde zurück gebaut. Nun sind nur noch Restarbeiten in der Parallelfahrt nötig.

Straßen.NRW investiert in das Bauwerk (2015/2016/2017) 4,4 Millionen Euro aus Bundesmitteln.

Zum Bauwerk: Das Bauwerk ist eine geschweißte Ganzstahlbrücke und besteht aus vier separaten Teilbauwerken (je Fahrtrichtung sowie zugehörige Auf- bzw. Abfahrtsbereiche). Gebaut wurde die Brücke 1970 mit einer Länge von 64,77 Metern und einer Gesamtbreite von 53,5 Metern. Insgesamt hat die Brücke eine Fläche von 3465 Quadratmetern.

---

# Kulturelle Highlights im August und September

Das Bergkamener Kulturpublikum erwarten etliche Highlights im August und September: Zum Gedenken an den Bergkamener Künstler Wolfgang Fräger, der europaweit großes Ansehen genoss, wird am 12. August um 11.30 Uhr die Ausstellung „Bekanntes und Unbekanntes“ in der Galerie sohle 1 eröffnet.

Fans der Sparkassen Grand Jam können sich am 5. September im Almrausch/ehemals Haus Schmülling auf die beliebte Formation „Greg´s Bluesnight Band“ freuen, die vor ca. 15 Jahren das erste Mal auf der Bühne in Bergkamen stand.

Das Kulturreferat freut sich, den Kabarettisten Mathias Tretter am 13. September mit seinem Programm „Pop“ im studio theater präsentieren zu können. Im Bereich der politischen Satire gehört er definitiv zur Elite.

Zum 20-jährigen Jubiläum der Stadtbibliothek Bergkamen am 14. September wird ab 15 Uhr ein buntes Programm für Groß und Klein mit vielen Überraschungen geboten.

Im September erwartet die Fans der Kriminalliteratur ein besonderes „Vergnügen“: Die international bekannte Erfolgsautorin Tanja Kinkel liest am 18. September im studio theater bergkamen aus ihrem neuen historischen Roman im Rahmen des Krimifestivals „Mord am Hellweg“ und entführt die Leserinnen und Leser zurück ins neunzehnte Jahrhundert.

**Weitere Highlights der Monate August und September hier im Überblick:**

**So. 12.08. – So. 23.09. Wolfgang Fräger**

*Ausstellung „Bekanntes und Unbekanntes“*

**Städtische Galerie „sohle 1“**

**Sa. 18.08./So. 19.08. Museumsfest „Schicht im Schacht“**

*Familientag: SA.19.08. / 11-19 UHR*

*Bergmannstag: SO 19.08. 10-18 UHR*

**Stadtmuseum Bergkamen**

**Mi. 5.09. / 20 UHR**

*Sparkassen GRAND JAM*

**Greg´s Bluesnight Band**

**Almrausch / ehemals Haus Schmülling**

**Do. 13.09. / 20 UHR**

*Kabarett / Cabaret*

**Mathias Tretter „Pop“**

**studio theater bergkamen**

**So. 09.09. / 11-18 UHR**

**Tag des Denkmals**

*Vorstellung des Legionslagers Oberaden*

**Römerpark Bergkamen**

**Fr. 14.09. ab 15 UHR**

**20-jähriges Jubiläum der Stadtbibliothek**

Am Standort „ Alfred-Gleisner-Platz“

*Uhrzeit und Programm siehe Presse*

**Stadtbibliothek Bergkamen**

**So. 16.09. / 11-18 UHR**

**4. radKULT(0)UR im Kreis Unna**

Das Stadtmuseum bietet allen kulturinteressierten an diesem Tag freien Eintritt

**Stadtmuseum Bergkamen**

**Eröffnung Sonderausstellung „Die Trajanssäule“ – Roms Krieg in Farbe**

**Stadtmuseum Bergkamen**

**Di. 18.09. / 19:30 UHR**

*Mord am Hellweg*

**Tanja Kinkel „Grimms Morde“**

**studio theater bergkamen**

**Di. 18.09.-Sa. 22.09.**

**Stadtbesetzung III**

Kunstprojekt am Kurt-Schumacher-Platz mit Samuel Treindl ,

Münster, und David Rauer, Osnabrück

**Alle Interessierten sind eingeladen!**

**Fr. 21.09. / 16 UHR**

*Musikakademie Bergkamen*

**clarinet.factory**

*„Wir tanzen um die Welt“*

**studio theater bergkamen**

**Mi. 26.09. / 19:30 Uhr**

*mittwochsMIX*

**Anka Zink**

*„Zink extrem positiv“*

**Städtische Galerie „sohle 1“**

**Sa. 29.09. / ab 19 UHR**

*nachtfrequenz18-Nacht der  
Jugendkultur / Konzert*

**„Get Loud For Youth Culture Pt.9“**

**Jugendzentrum Yellowstone**

**So. 30.09. / 18 UHR**

*Mord am Hellweg*

## **Bayerisch-österreichische Nacht**

Lesung mit Herbert Dutzler, Su Turhan und Mario Giordano

**Almrausch** / ehemals Haus Schmülling

**Informationen und Kartenvorbestellungen unter: Kulturreferat  
Bergkamen 02307/ 965 464**

---

# **Sommerfest mit Hüpfspaß unter freiem Himmel**

Wegen eines Wasserschadens muss Anja Nikolaus die für den morgigen Samstag, 21. Juli, um 10 Uhr geplante Eröffnung der Indoor-Hüpfburg „Area 50 Jump“ kurzfristig abgesagen. Da die Veranstalterin aber direkt auf dem Gelände an der Gewerbestraße 51 in Bergkamen-Rünthe auch den Hüpfburgenverleih betreibt, lädt sie nun morgen zum Sommerfest im Freien ein.

Von 10 bis 18 Uhr gibt es Hüpfspaß für Groß und Klein auf mehreren Hüpfburgen. Jeweils um 14.30 Uhr und um 16 Uhr sorgen die „Zappeltiere von Frank und seinen Freunden“ für Unterhaltung. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Die Veranstalterin entschuldigt sich für die Unannehmlichkeiten und informiert kurzfristig, sobald der neue Termin für die Eröffnung feststeht.

---

# Mehr als 2.800 Fahrverbote verhängt

Am besten und sichersten läuft's im Straßenverkehr, wenn sich alle an die Regeln halten. Unbelehrbare Raser werden durch die Geschwindigkeitsüberwachung ausgebremst. Im Jahr 2017 verhängte der Kreis 2.808 Fahrverbote gegen Raser und Drängler – 27 Prozent mehr als im Vorjahr.

Das macht die Straßenverkehrsbehörde des Kreises nicht ohne Grund: „Bei zwei Dritteln aller Geschwindigkeitsunfälle werden Menschen verletzt“, erklärt Sachgebietsleiter Christian Bornemann. „Und da setzen wir an. Wir wollen mit unserer Überwachung das Geschwindigkeitsniveau senken und so Unfällen vorbeugen.“

## Viel zu schnell



Dass täglich auch auf den Straßen im Kreis Unna unverantwortlich schnell gefahren wird, zeigt ein Blick in die Statistik der Behörde: Der schnellste Fahrer wurde auf der Ruhrtalstraße in Schwerte (wie schon 2016) mit 131

Temposünder 2017 | Standorte, an denen die größten Verstöße gemessen wurden

Standort stationär	zul. Höchstgeschwindigkeit	Gemessene Geschwindigkeit
Bergkamen, Westenhellweg	70 km/h	131 km/h
Unna, Werler Str. B 1 (Hemmerde)	70 km/h	103 km/h
Schwerte, Ruhrtalstraße	50 km/h	131 km/h
Fröndenberg, Unnaer Straße	50 km/h	118 km/h
Kamen, Heerener Straße	50 km/h	127 km/h
Schwerte, Rote-Haus-Straße	70 km/h	124 km/h
Standort mobil		
Schwerte, Ruhrtalstraße	50 km/h	107 km/h
Schwerte, Rote-Haus-Straße	70 km/h	93 km/h
Selm, Römerstraße	30 km/h	72 km/h
Bönen, Schulstraße	50 km/h	102 km/h
Kamen, Leningser Straße	30 km/h	72 km/h
Holzwickede, Massener Straße	50 km/h	95 km/h

Stundenkilometern (2016: 126 km/h) gemessen. An dieser Stelle ist Tempo 50 erlaubt. Der ertappte Verkehrssünder war also 81 Stundenkilometer zu schnell unterwegs.

Damit ist er leider nicht allein: Jeweils um mehr als das Doppelte überschritten gleich mehrere Verkehrsteilnehmer im Kreisgebiet die zulässige Höchstgeschwindigkeit – unter anderem auf der Heerener Straße in Kamen, wo ein Fahrer mit 127 bei zulässigen 50 km/h geblitzt wurde.

Gerast wird auch in Tempo-30-Bereichen, beispielsweise vor Schulen: So sind an der Leningser Straße in Kamen-Heeren 30 Stundenkilometer erlaubt. Das war jemandem nicht schnell genug, der dort mit Tempo 72 gemessen wurde.

## Viele Ordnungswidrigkeiten

Wie häufig Verkehrsregeln übertreten werden, macht die Gesamtzahl der von Kreis-Mitarbeitern bearbeiteten Ordnungswidrigkeiten klar: Sie lag im vergangenen Jahr bei

157.262 (2016: 158.907).

Rund 107.000 dieser Verstöße wurden im vergangenen Jahr durch die „Starenkästen“ (rund 48.000) und die mobile Geschwindigkeitsüberwachung (rund 59.000) des Kreises registriert. Beim Kreis werden darüber hinaus die Verfahren der Temposünder bearbeitet, die die Polizei erwischt hat.

In den kreiseigenen Fahrzeugen zur mobilen Geschwindigkeitsüberwachung leisteten die Mitarbeiter im vergangenen Jahr 8.145 (2016: 7.567) Einsatzstunden an 357 (2015: 357) Einsatztagen. PK | PKU

---

## **Kreis Unna zahlt mehr Unterhaltsvorschuss**

Im August 2017 hat der Bund das Gesetz zum Unterhaltsvorschuss geändert und wollte damit Alleinerziehende unterstützen: Die Gruppe derjenigen, die Anspruch auf Unterhaltsvorschuss hat, sowie die Zahlungsdauer wurden ausgeweitet. Seitdem steigen die Fallzahlen auch im Fachbereich Familie und Jugend an.

Der Kreis Unna ist als Jugendamt für die Gemeinden Fröndenberg/Ruhr, Bönen und Holzwickede tätig. Während in den Kommunen 2015 insgesamt noch 261 Anträge auf Unterhaltsvorschuss gestellt wurden, sind es im ersten Halbjahr 2018 bereits 428. Tendenz steigend.

## **Auswirkung mit Verzögerung**

„Die Auswirkungen der Gesetzesänderung machte sich erst Ende 2017 in den Fallzahlen bemerkbar, da ab Juli 2017 laufend Neuanträge gestellt wurden. Durch die verspätete Verkündung

des Gesetzes Mitte August 2017 konnte eine Bearbeitung der Fälle erst ab September erfolgen“, sagt Sandra Waßen, Fachbereichsleiterin Familie und Jugend. „Die Fallzahl ist weiterhin steigend und liegt aktuell bei 445.“

Im ersten Halbjahr 2017 lagen die Fallzahlen bei 237. Insgesamt hatte der Kreis Ausgaben in Höhe von rund 293.000 Euro. Im zweiten Halbjahr des Vorjahres verzeichneten die Mitarbeiter bereits 369 Fälle und Ausgaben in Höhe von rund 432.900 Euro (insgesamt für 2017 also rund 725.900 Euro). Von den Unterhaltspflichtigen bekam der Kreis insgesamt rund 139.400 Euro wieder. Das bedeutet eine Rückholquote von 19,2 Prozent.

Derzeit stehen für das erste Halbjahr Ausgaben in Höhe von rund 578.400 Euro auf dem Konto. Demgegenüber stehen Einnahmen von rund 70.400 Euro. Die aktuelle Rückholquote liegt also bei 12,2 Prozent. Zum Vergleich: 2016 lag die Rückholquote noch bei 31,4 Prozent (Ausgaben: 523.700 Euro; Einnahmen: 164.600 Euro).